



Checkliste Tipps für Ihr Ehrenamt in Deutschland

Das Ehrenamt soll Freude machen!

Diese Checkliste kann Sie dabei unterstützen, das richtige Ehrenamt zu finden.

- ✓ Ihr Ehrenamt soll Ihnen Spaß machen. Teilen Sie Ihrer Ansprechperson in der Einsatzstelle Ihre Wünsche und Interessen mit. Ihre Tätigkeit soll nicht nur für andere gut sein, sondern auch für Sie selbst.
- ✓ Probieren Sie Ihr Ehrenamt erst einmal aus. Lassen Sie sich Zeit, um Ihr Ehrenamt und die Kolleg*innen kennen zu lernen. Vereinbaren Sie am besten eine „Schnupperphase“. Das heißt zum Beispiel vier Wochen, um die Zusammenarbeit auszuprobieren.
- ✓ Ein Ehrenamt bringt viele gesellschaftliche Vorteile mit sich. Sie können die deutsche Sprache praktizieren und neue Kontakte knüpfen. Mit der Ehrenamtskarte oder dem Lübeck Pass genießen Sie verschiedene Vergünstigungen z.B. für kulturelle Veranstaltungen. Wenn Sie eine Einbürgerung planen, kann Ihnen Ihr Ehrenamt angerechnet werden und die Zeit für die Einbürgerung um ein Jahr verkürzt werden. Wir informieren Sie gerne genauer!
- ✓ Planen Sie Ihre Zeit. Überlegen Sie genau, wie viel Zeit Sie sich für Ihr Ehrenamt nehmen wollen und können. Unser Tipp: Beginnen Sie lieber mit weniger Stunden.
- ✓ Fragen Sie nach einer verständlichen, schriftlichen Aufgabenbeschreibung. So wissen Sie, welche Aufgaben Sie haben, und es entstehen keine Missverständnisse.
- ✓ Fragen Sie nach einer festen Ansprechperson und sprechen Sie regelmäßig mit dieser. Diese sollte Sie in Ihrem Ehrenamt unterstützen und begleiten. Sie können Fragen zu Ihren Aufgaben/Ihrer Tätigkeiten stellen. Sprechen Sie an, wenn es Ihnen im Ehrenamt nicht gut geht.
- ✓ Ihr Ehrenamt sollte Sie kein Geld kosten. Wenn Sie mit dem Bus oder dem Zug zu Ihrer Einsatzstelle fahren müssen oder Dinge für Ihr Ehrenamt kaufen wollen, fragen Sie Ihre Ansprechperson vorher, ob Sie das Geld zurückbekommen können.
- ✓ Beim Ehrenamt können Sie viel lernen. Wenn Sie möchten, fragen Sie nach Fortbildungen.

- ✓ Ehrenamt heißt Verantwortung übernehmen. Halten Sie sich an Absprachen und Vereinbarungen. Sagen Sie der Einsatzstelle Bescheid, wenn Sie nicht kommen können. Informieren Sie die Ansprechperson, wenn Sie keine Zeit mehr oder weniger Zeit für Ihr Ehrenamt haben.
- ✓ Sie sollen in Ihrem Ehrenamt abgesichert sein. Für Ehrenamtliche, die keine private Haftpflichtversicherung haben, besteht eine Versicherung durch das Land Schleswig-Holstein. Auch eine Unfallversicherung besteht über das Land Schleswig-Holstein, sofern Sie nicht über die Einsatzstelle versichert sind. Fragen Sie Ihre Ansprechperson danach.
- ✓ Kommen Sie zu ePunkt, wenn Sie Unterstützung für Ihr Ehrenamt benötigen oder Fragen haben. Wir begleiten Sie gerne zu Ihrem Erstgespräch und beantworten Ihnen Ihre Fragen rund um das Thema Ehrenamt.
- ✓ Lassen Sie sich spätestens am Ende Ihres Ehrenamtes einen Nachweis oder ein Zertifikat ausstellen. Sie können dieses später für Bewerbungen verwenden